

Vier Vereine - Ein Konzert

18.09.2012 - HOFHEIM

Präsentiert vom Vereinsring Hofheim

(uwe) - Zahlreiche Besucher konnte der Vereinsringvorsitzende Wulf Baltruschat zum Herbstkonzert am vergangenen Sonntag in der Hofheimer Stadthalle begrüßen. Darunter auch Bürgermeisterin Gisela Stang, Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Vater und Gattin, Erster Stadtrat Wolfgang Exner und Gattin sowie Hermann Haindl (Kunstmaler). Er wünschte allen Gästen einen unterhaltsamen Nachmittag und Spaß und Freude an der Veranstaltung.

Mit „Sway“ von Pablo Beltram Ruiz, eröffnete der 1. Hofheimer Akkordeon-Verein 1893 e.V., unter Leitung von Dr. Bernhard Wondrak, das Herbstkonzert. Es folgten noch die Musikstücke „Wave“ von Antonio Carlos Jobim und Brasil von Ary Evangelista Barroso. Arr. aller Musikstücke waren von Wolfgang Ruß.

Concordia

Weiter ging es mit dem Männer- und Frauenchor Concordia 1844 e.V., unter Leitung von Werner Leismann. Mit „Vater unser“ von Hanne Haller (M. & T). Satz: Karl-Heinz Jäger wurden die musikalischen Lieder fortgesetzt. Es folgten: „Frag’ nur den Wind“, Text und Musik von Wilhelm Heinrichs. Mit der Fortsetzung von zwei Volksliedern sangen die Chormitglieder ein Quodlibet: „Auf, auf zum fröhlichen Jagen“, sowie „Ein Jäger aus Kurpfalz“ Satz: Kurt Lißmann. Mit dem Volkslied „Hase und Jäger“ Satz: Arnold Kempkens, verabschiedeten sich die Damen und Herren des Chores. Der verdiente Beifall blieb natürlich nicht aus.

Mandolinclub

Viel Beifall erhielt auch der Mandolinclub Hofheim 1973 e.V., unter Leitung von Markus E. Filzinger. Alle vier Musikstücke wurden arrangiert von Franz Köhler. Mit „Azzuro“ von Paolo Conte begann das Konzert. Danach „Take me home“ von John Denver. „E viva espana“ von Imca Marina und „Mary Poppins“ von Shermann & Shermann“. Man kann sich schon jetzt im Voraus auf das Jubiläumskonzert des Vereins im Februar 2013 freuen.

Orchesterverein und Big Band

Den Abschluss machte der Orchesterverein 1919 Hofheim/Bigband Hofheim, unter Leitung von Björn Federspiel. Das Orchester bot „Strike up the Band“ von George Gershwin, Arr.: Harald Kolasch. „Bye bye blackbird“ von Ray Handerson, Arr. von Björn Federspiel. Danach folgte „Just a Gigolo“ von Leonello Casucci, Arr.: Harald Kolasch. Den Abschluss machte das Orchester mit der „Muppet Show“ von Jim Henson, Arr. Jerry Nowack. Natürlich blieb der verdiente Applaus nicht aus.

Sekt und Brezel

Bei diesem herrlichen Herbstwetter machte das Herbstkonzert besonderen Spaß, zumal vor der Darbietung des Orchestervereins 1919/Bigband Hofheim eine kleine Einladung an alle Besucher und Darbietenden durch den Vereinsringvorsitzenden Wulf Baltruschat zu einem Glas Sekt und Brezel-Imbiss erfolgte.

Diese liebe Geste wurde mit viel Beifall entgegengenommen. Auch konnte man in der kleinen Pause sich den neuen Lions Kalender 2013 mit Hofheimer Altstadt-Bildern, gemalt zum 85. Geburtstag von Hermann Haindl, ansehen, kaufen und signieren lassen.

Auf jeden Fall war dieses Herbstkonzert ein ganz besonderer Hit. Die Besucher waren zufrieden und es hat allen gefallen.



Der Männer- und Frauenchor Concordia 1844 e.V. unter Leitung von Werner Leismann, erfreuten die Konzertbesucher mit ihrem Gesang. Foto: uwe